

NDB-Artikel

Fellner, *Ferdinand* Theaterarchitekt, * 19.4.1847 Wien, † 22.3.1916 Wien.

Genealogie

V → Ferdinand (1815–71), Architekt (s. ÖBL), S d. Stadtzimmermeisters Josef in W.;

M Karoline (* 1828), T d. Seifensieders Jak. Perl;

Ov Jacques F., Hofzimmermeister, Eduard Hauser, Hofsteinmetzmeister;

◉ Wien 1871 Katharina (* 1852), T d. Bäckers Rudolf Plank;

1 S, 1 T.

Leben

F. erhielt, zusammen mit seinem späteren Partner H. Helmer, die erste Ausbildung beim Vater und absolvierte danach die TH Wien. – Das für die Bauten F.s typische „Deutsche Volkstheater“ in Wien (1889) erhielt statt der bis dahin üblichen vier Ränge nur zwei. Die Masse des Publikums wurde, außer im Parkett, in Amphitheaterform gegenüber der Bühne untergebracht und die Logen an die Seite verlegt, wo mehrere Sitzreihen unzweckmäßig sind. Hier wurden zum ersten Male auch die Ränge, ähnlich dem Parterre, gegen die Bühne zu abfallend angelegt. Die weitaus überwiegende Mehrzahl des Publikums – über 1700 Personen – sind damit der Bühne zugewendet und kaum 200 Personen seitlich untergebracht. – F.s zahlreiche Theaterbauten in ganz Europa zeigen eine barockisierende Formgebung. Eine Ausnahme bildet das schöne Palais R. von Wessely (Wien, Argentinierstraße), welches in abgewogenen klassizistischen Formen wie ein italienischer Palast aussieht, eine spätere Arbeit, die den Autor kaum erkennen läßt. – F., der neben einer stattlichen Figur einen kennzeichnenden Künstlerkopf sowie Wiener Humor besaß, war der erfolgreichste Theaterbauer seiner Zeit und brachte es mit H. Helmer, mit dem er in einer Arbeitsgemeinschaft vereint war, zu der Rekordziffer von nahezu 60 Theaterbauten.

Werke

Weitere W u. a. Stadttheater: Wien, 1872, Augsburg, Karlsbad, Odessa u. Preßburg;

Hoftheater: Wiesbaden u. Jassy;

Univ.sternwarte Wien.

Literatur

H. Helmer, in: NÖB VII, 1931, S. 123-30 (*L, P*);

ThB.

Portraits

P Büste v. J. A. Engelhart (Wien, Foyer d. Volkstheaters).

Autor

Siegfried Theiss

Empfohlene Zitierweise

, „Fellner, Ferdinand“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 74-75
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
